



*Glücklich machen kleine Sachen,
oft ist es ein Kinderlachen.*

Liebe Leserinnen und Leser,



Sommer. Der Asphalt glüht und im Schwimmbad nebenan riecht es nach Ferien. Ein buntes Gemisch aus Pommes rot-weiß, Kinderjuchzen und Sonnencreme liegt in der Luft. Die Glücklichen, denke ich, die sich jetzt nach Herzenslust austoben und im Freundeskreis treffen können. Für viele Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten, die sich derzeit in Deutschland aufhalten, ist das (noch) nicht möglich. Die ersten Kontakt- und Unterhaltungsmöglichkeiten für sie sind oft Smartphone, Tablet und Co.

Welche Chancen und Risiken der Einsatz digitaler Medien in Bildung und Erziehung im Elementarbereich beinhaltet, darüber informiert die kostenlose Veranstaltungsreihe **Kindgerechte Mediennutzung** des Kultusministeriums, die gerade gestartet ist. Ein spannendes Thema. Ebenso, wie der Rechtsanspruch auf Betreuungsplätze für ukrainische Kinder in Niedersachsen umgesetzt werden kann und welche Rahmenbedingungen und Erfahrungen es dazu derzeit gibt. Darüber haben sich kommunale Spitzen kürzlich mit Praktiker*innen aus Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege im **Forum Frühkindliche Bildung** kürzlich ausgetauscht. *Das sicherzustellen so Gaby Williamowius, Staatssekretärin im Kultusministerium, ist eine enorme Herausforderung für das System, für die Träger und insbesondere für das Fachpersonal.* Wie wahr, mag der ein oder die andere von Ihnen gerade denken: Corona, NKiTaG, das Kriegsgeschehen in der Ukraine, Kinderschutz, Medienkompetenz, ... die Liste scheint endlos verlängerbar. Ja, Sie haben vollkommen Recht.

Nichts ist so vielfältig und herausfordernd, wie Kinder gut auf den Weg ins Leben zu begleiten. Und kaum etwas ist erfüllender. Die Unsicherheiten und Herausforderungen, denen gerade Sie als Fachberater*innen im Arbeitsfeld zwischen Eltern, öffentlichem Auftrag und eigenem Anspruch ausgesetzt sind, können wir Ihnen nicht nehmen. Aber wir können Sie dabei unterstützen – durch unseren Vernetzungs-, Beratungs-, Fortbildungs- und Informationsservice. Und, indem wir Sie und uns immer wieder daran erinnern, innezuhalten und uns an den kleinen Dingen zu erfreuen. Zum Beispiel an einem Kinderlachen, dem Geruch von Sonnencreme oder hilfreichen Lesehäppchen. Letztere haben wir für Sie in dieser Ausgabe des Newsletters zusammengestellt.

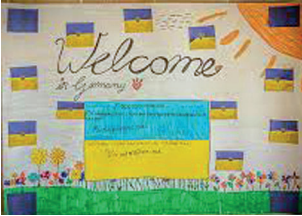
Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und einen schönen Sommer!

Ihr Team des Nds. Kindertagespflegebüros



AKTUELL

Kita-Standards in Ukraine-Krise



Am 15. Juni 2022 kam das Niedersächsische Kultusministerium mit kommunalen Spitzenverbänden, Trägern der freien Wohlfahrtspflege, Kirchen, Elterninitiativen, Gewerkschaften und weiteren Interessensvertretungen im Rahmen des **Forums Frühkindliche Bildung** zusammen. Im Fokus des Austausches standen die aus dem Krieg in der Ukraine resultierenden Herausforderungen für die Kindertagesbetreuung.

In vier Foren berichteten die Praktikerinnen und Praktiker aus Einrichtungen, von Trägern und der Gewerkschaften aus ihren Erfahrungen der letzten Wochen und Monate unter den Überschriften **Pädagogische Kräfte in Kitas, Schaffung von zusätzlichen Plätzen durch Betreuungsangebote in der Kindertagespflege und in Eltern-Kind-Gruppen, Schaffung von zusätzlichen Plätzen in Kindertagesstätten** sowie **Förderung von Kindern und Erziehungspartnerschaft mit Eltern**.

Die Ergebnisse werden dokumentiert und dienen als wichtige Hinweise im weiteren Entscheidungsprozess für die Landesregierung.

Quelle: Nds. Kultusministerium

Kostenfreie Fachveranstaltungsreihe zu Kindgerechte Mediennutzung



Zu der kostenlosen digitalen Veranstaltungsreihe **Kita Impuls** zum Thema **Kindgerechte Medienbildung** hat das Niedersächsische Kultusministerium pädagogische Kräfte, Kindertagespflegepersonen, Kita-Leitungen sowie die Fachberatung für Kindertagesstätten und Kindertagespflege eingeladen. Die Reihe umfasst fünf Fachveranstaltungen à 1,5 Stunden am späten Nachmittag und läuft bis Ende des Jahres. Ziel ist es, Impulse für die frühkindliche Medienbildung im Elementarbereich zu setzen sowie Fachkräften und Kindertagespflegepersonen Möglichkeiten des medienpädagogischen Umgangs in der Praxis aufzuzeigen.

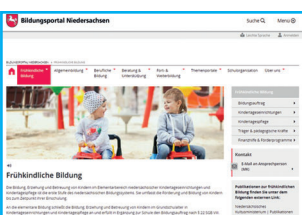


Die Fachveranstaltungsreihe wurde in Ergänzung zur **Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen der Kindertagesbetreuung für ein gesundes Aufwachsen von Kindern im digitalen Zeitalter** (KiM) aufgelegt. Hinweis: Im Rahmen der Förderrichtlinie KiM sind noch Mittel vorhanden. Anträge können noch bis zum 31.07.2022 bei der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung (**AEWB**), die als Bewilligungsstelle fungiert, gestellt werden (kim@aewb-nds.de).

Infos zur Veranstaltungsreihe Kindgerechte Mediennutzung

Quelle: Nds. Kultusministerium

Bildungsportal Niedersachsen Themenbereich Frühkindliche Bildung – NEU



Das Bildungsportal Niedersachsen bündelt ab sofort alle wichtigen Informationen zur frühkindlichen Bildung in Niedersachsen in einem **Webportal**.

Eltern, Fachkräfte, Kindertagespflegepersonen sowie Träger und Kommunen finden nun an einem gemeinsamen Ort viel Wissenswertes zur Kindertagesbetreuung: vom Bildungsauftrag über rechtliche Grundlagen, Berufszugängen oder Qualifizierungsinitiativen bis hin zu Personalausnahmen und Finanzierung/Förderprogramme steht ein großes Portfolio bereit. →



Ein eigenes Kapitel widmet sich der Kindertagespflege.

Den Themenbereich Frühkindliche Bildung erreichen Sie über folgenden Link:

[Bildungsportal Niedersachsen/Frühkindliche Bildung/Kindertagespflege](#)

Quelle: Nds. Kultusministerium

Ausbaustand und Bedarf 2021 **Kinderbetreuung kompakt**



In der siebten Ausgabe von *Kindertagesbetreuung Kompakt* veröffentlicht das Bundesfamilienministerium aktuelle Daten zum Ausbaustand und zum Betreuungsbedarf in der Kindertagesbetreuung von Kindern bis zum Schuleintritt sowie in der Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern. Stichtag der Erhebung war der 01. März 2021. Die aktuellen Zahlen 2021 zeigen deutlich, dass die Anzahl der Kinder, die ein Angebot der Kindertagesbetreuung in Anspruch nehmen, weiter angestiegen ist und der Betreuungsbedarf von Kindern das Angebot in allen Altersgruppen weiterhin übersteigt. Allein bezogen auf Kinder im Grundschulalter liegt die Lücke zwischen Betreuungsquote und Betreuungsbedarf bei 19 Prozent. Die Betreuungsquote der unter Dreijährigen betrug am 01. März 2021 34,4 Prozent. Im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt besuchten insgesamt 2.613.058 Kinder ein Angebot der Kindertagesbetreuung. Damit sind die Quoten im Vergleich zum Vorjahr um jeweils 0,6 Prozentpunkte leicht gesunken. Dies hängt mit der weiterhin wachsenden Anzahl der Kinder dieser Altersgruppe in der Bevölkerung zusammen.

Fachkräfte gewinnen – Betreuungsqualität weiter verbessern

Bundesfamilienministerin Lisa Paus: *Als Bundesfamilienministerin bin ich für mehr Chancen- und Bildungsgerechtigkeit für Kinder angetreten. Dafür brauchen wir qualitativ hochwertige Angebote der Kindertagesbetreuung. Dies wird umso herausfordernder, da das Personal in Kitas und Schulen sowie Tagesmütter und -väter während der Corona-Pandemie unglaubliches geleistet haben und der Bedarf an Personal weiter steigen wird. Daher setze ich mich gemeinsam mit Ländern und Kommunen weiterhin für die Gewinnung von Fachkräften ein, und ich will die Qualität der Kinderbetreuung weiter verbessern (...).* Als Maßnahmen hierfür nennt Paus den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr in Kita oder Kindertagespflege, der auch für schutzsuchende ukrainische Kinder gilt, den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern ab 2026 sowie die Weiterentwicklung und Überführung des Gute-Kita-Gesetzes in ein Qualitätsentwicklungsgesetz mit bundesweiten Standards bis Ende der Legislaturperiode.

Die siebte Ausgabe von *Kindertagesbetreuung Kompakt* steht zum kostenlosen Download auf der Internetseite des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zur Verfügung.

[Broschüre Kinderbetreuung kompakt \(PDF\)](#)

Quelle: BMFSFJ, Pressemitteilung vom 09.Juni 2022



Alterssicherung in der Kindertagespflege **Neue Studie zur Vergütung in der Kindertagespflege erschienen**

Im Auftrag des Bundesverbandes für Kindertagespflege hat das Forschungsinstitut für Bildungs- und Sozialökonomie (FiBS) eine Expertise zur leistungsgerechten Vergütung und Alterssicherung in der Kindertagespflege als Beitrag zur Fachkräftegewinnung erarbeitet. Beispielhaft wird darin berechnet, wie sich die Einkünfte, die Kindertagespflegepersonen in unterschiedlichen Bundesländern durchschnittlich erzielen, auf die gesetzliche Rente auswirken. Dazu wurden Musterrechnungen angestellt, die eine ungefähre Auskunft darüber geben, wie hoch die gesetzliche Rente nach 30 Jahren Kindertagespflegetätigkeit sein könnte, wenn man die aktuellen Entgelte, die vom öffentlichen Jugendhilfeträger gezahlt werden, zugrunde legt. →

Selbstverständlich ergeben sich daraus nur Schätzwerte; die individuellen Rentenwerte können natürlich nur von der Deutschen Rentenversicherung aufgrund der bisher gezahlten Beiträge errechnet werden. Die Aussagen, die aus der Studie abgeleitet werden können, sind aber eine gute Grundlage für weitere Diskussionen um die Vergütung in der Kindertagespflege. Die Studie ist als Broschüre erschienen und kann kostenfrei heruntergeladen werden.

FiBs-Studie zur Vergütung in der KTP

Quelle: BVKTP

Aktionswoche Kindertagespflege 2022



Mit zahlreichen Aktionen, Artikeln und Besuchen in und von Kindertagespflegestellen schloss die diesjährige Aktionswoche Kindertagespflege 2022 ab. Die vom Bundesverband für Kindertagespflege initiierte Aktionswoche findet seit 2014 einmal jährlich statt. Unter dem Titel: **Gut betreut in Kindertagespflege** machen Kinder, Eltern, Kindertagespflegepersonen und Fachberater*innen auf die Wichtigkeit der flexiblen und familiennahen Betreuungsform aufmerksam.

Welche Aktionen in diesem Jahr auf dem Plan standen, besonders kreativ, unterhaltsam oder eindrücklich waren, können Sie in der Dokumentation auf der Internetseite des BVKTP nachlesen.

Aktionswoche KTP 2022

Quelle: BVKTP

VERANSTALTUNGEN

Nachlese

Fachtagung zum Kinderschutz ein voller Erfolg!

Intensiver Austausch, offene Fragen und zahlreiche Impulse

Die XVII. Fachtagung des Nds. Kindertagespflegebüros war ein voller Erfolg. Am 31. Mai 2022 setzten sich 70 Fachberater*innen intensiv mit dem Thema Kinderschutz und Kinderrechte in der Kindertagespflege auseinander. Unter der professionellen Moderation der Bildungsjournalistin Inge Michels, wurde in der Akademie des Sports Hannover einen Tag lang intensiv erläutert, berichtet, diskutiert, gefragt und empfohlen. Im Vorfeld der Veranstaltung sammelte das Team vom Nds. Kindertagespflegebüro rund 50 dringende Fragen der Teilnehmenden zum Kinderschutz.

Gelebte Partizipation als Basis für Kinderschutz

Prof. Dr. Jörg Maywald, Sprecher der National Coalition für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland, führte das Publikum in die rechtlichen, pädagogischen und inhaltlichen Grundlagen der Kinderrechte und des Kinderschutzes ein. Drastisch verdeutlichte er – unter anderem durch den Verweis auf die Ergebnisse der **Bika-Studie** – dass Kinderschutz-Konzepte weit mehr umfassen, als den Schutz vor (sexualisierter) Gewalt ... Maywald betonte, dass gelebte Partizipation in der Kinderbetreuung eine gute Basis für gelebten Kinderschutz und Kinderrechte biete. Darüber hinaus, so seine Empfehlung, sollten alle Kindertagespflegepersonen und örtlichen Träger Kinderschutzkonzepte vorhalten und mit Leben füllen. →



XVII. Fachtagung 31. Mai 2022

Orientierungshilfen erwünscht – Fortbildungsangebote auf der Agenda

In den lebhaften Austauschrunden wurde schnell deutlich, dass es für die Umsetzung kinderrechtsbasierter Kinderschutzkonzepte allerorts noch viel zu klären und zu tun gibt. Es gilt Haltungen, Strukturen und Fortbildungsangebote zu entwickeln, die Orientierung und Rechtssicherheit für alle Beteiligten im Setting der Kindertagespflege bieten. Erste Impulse und Hinweise für die Praxis konnten in den Workshops mit den Schwerpunkten *Vom Bauchgefühl zur professionellen Einschätzung, Dokumentation – Pflichten und Instrumente, Konzeptbausteine* und *Elterliche Sorge – Beschwerdeverfahren* gesetzt werden. Passgenaue Fortbildungsangebote des Nds. Kindertagespflegebüros zu Themen wie *Beobachtungs- und Dokumentationsinstrumente* (21. Juni 2022) oder *Konstruktive Gespräche führen* (28.09.2022) sind bereits in der Umsetzung, bzw. sollen zukünftig wieder aufgelegt werden. Die Fachtagung endete mit einer kleinen Überraschung als Zeichen der Wertschätzung für die Fachkräfte. Das Fazit der Teilnehmenden: Großes Interesse, komplexes Thema, viel zu wenig Zeit und der Wunsch nach Orientierungshilfen, an denen es sich lohnt, gemeinsam weiterzuarbeiten.

Quelle: Nds. Kindertagespflegebüro



Digitale Wege und Möglichkeiten in der Gewinnung von Kindertagespflegepersonen 07. September und 11. November 2022 (Online)

Mit den digitalen Möglichkeiten in der Gewinnung von Kindertagespflegepersonen befasst sich das gleichnamige Online-Seminar des Nds. Kindertagespflegebüros.

Bloggerin und Social Media-Expertin Anja Danisewitsch führt die Teilnehmenden am Beispiel von Instagram & Co. in die Welt der digitalen Akquise ein. Das zweiteilige Seminar findet am 07. September und am 11. November 2022, jeweils von 10 - 13 Uhr statt. Anmeldeschluss ist der 10. August 2022.

[Nähere Infos und Anmeldung](#)



Konstruktiv Gespräche führen

Wie Sie als Fachberatung sicher die Gesprächsführung innehaben

Information, Beratung, fachlicher Austausch oder Konfliktbearbeitung – Fachberater*innen erleben täglich die unterschiedlichsten Gesprächsanlässe und nicht selten übernehmen sie die Rolle der Gesprächsführung. Das 1-tägige Präsenzseminar mit Supervisor Wolfgang Schüler gibt den Teilnehmenden die Möglichkeit, unterschiedliche Aspekte aus ihrem Arbeitsalltag zu beleuchten, in konkreten Situationen verschiedene Gesprächstechniken auszuprobieren und so das eigene Spektrum an kommunikativen Kompetenzen zu erweitern.

Das Seminar findet am 28. September 2022 von 10-16 Uhr als Präsenzveranstaltung in Hannover statt. Anmeldeschluss ist der 24. August 2022.

[Nähere Infos und Anmeldung](#)

Präsenzveranstaltung

27.09.2022 Bildungsträgerkonferenz des Bundesverbandes für Kindertagespflege Qualität in der Kindertagespflege sichern und weiterentwickeln mit Selbstevaluationen	
PROGRAMM	
09:00 Uhr	Einwahl und Ankommen
09:30 Uhr	Begrüßung Inge Loch-Engels, Bundesvorsitzende des Bundesverbandes für Kindertagespflege e.V.
09:45 Uhr	Neues vom Bundesverband Hilke Kraus, Bundesgeschäftsführer des Bundesverbandes für Kindertagespflege e.V.
10:00 Uhr	Selbstevaluationen als Instrument der Qualitätssicherung und -entwicklung Susanne Breden, Bundes-Koordinatorin für Qualitätsentwicklung (BQK)
10:45 Uhr	Angabe zur Selbstevaluation für Kindertagespflegepersonen Edith Schöb, Bundesverband für Kindertagespflege e.V.
11:15 Uhr	„Meine Kompetenzen als Kindertagespflegeperson“ – Kompetenzen erfassen und erweitern Clara Eiche, Berufliche Dozentin
11:30 Uhr	Austausch in Kleingruppen I
12:00 Uhr	Gemeinsame Mittagspause (Wunder.me)

Bildungsträgerkonferenz, 27. September 2022 (ZOOM)

Qualität in der Kindertagespflege sichern und weiterentwickeln mit Selbstevaluation

Der Bundesverband für Kindertagespflege (BVKTP) lädt Bildungsträger und Fachberater*innen am 27. September 2022 herzlich zur diesjährigen Bildungsträgerkonferenz ein. Qualitätssicherung und -entwicklung stehen in diesem Jahr auf der Agenda. Selbst-reflexions-Prozesse anzustoßen und zu begleiten, ist ein wichtiger Bestandteil der Grundqualifizierung – ob online oder in Präsenz.

In der Bildungsträgerkonferenz werden verschiedene Methoden und Arbeitshilfen vorgestellt, die die Teilnehmenden bei diesen Aufgaben unterstützen können. →

Und da die gelebte Praxis der Grundqualifizierung ebenso wichtig ist wie die Theorie, wird es neben Vorträgen und interaktiven Inputs auch viel Zeit für den Austausch geben.



**BUNDEVERBAND FÜR
KINDERTAGESPFLEGE**
Bildung. Erziehung. Betreuung.

Die Veranstaltung findet von 09.00 – 15.00 Uhr online über ZOOM statt.

Programm und Anmeldung

Quelle: BVKTP

MEDIENTIPPS



Film-Tipp



Interview im Bremer Regionalmagazin *buten un binnen* Kindertagespflegepersonen zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Die Stadt Bremen setzt unter anderem auf die Kindertagespflege, um dringend benötigte Betreuungsplätze zu schaffen. Die selbstständigen Tageseltern sehen sich aber am Limit.

Das Regionalmagazin *buten un binnen* berichtet über die Situation vor Ort. Der Beitrag wurde am 09. Juni 2022 ausgestrahlt. Er ist ein Jahr lang verfügbar. Sendedauer: 4:39 Min.

Radiobeitrag Kindertagespflege Bremen

Quelle: Radio Bremen

Aufdeckspiel *Willkommen in der Kindertagespflege* Bastelbögen für zweisprachige Spielversionen



Ein Aufdeckspiel zum Selberbasteln bietet der Bundesverband für Kindertagespflege auf seiner Internetseite an. 42 bunte Kärtchen zeigen Gegenstände des Alltags. Sie sind unterlegt mit den Bezeichnungen der Gegenstände in zwei Sprachen. Die Regeln sind einfach und bekannt. Ziel des Spiels ist es, möglichst viele Kartenpaare mit demselben Motiv aufzudecken und zu sammeln. Durch die Bildunterschriften in zwei Sprachen bietet das Aufdeckspiel einen willkommenen Sprech Anlass für Kinder und Erwachsene. Erhältlich sind die Bastelbögen in den Sprachen **Arabisch**, **Dari**, **Englisch**, **Französisch**, **Russisch** und **Türkisch**. Die Bastelbögen zum Spiel stehen zum kostenlosen Herunterladen bereit.

Quelle: BVKTP



Impressum:
Herausgeber:

Niedersächsisches Kindertagespflegebüro • Waageplatz 8 • 37073 Göttingen •
Tel.: (0551) 384 385-25 • Fax: -23 • Mail: krueger@kindertagespflege-goe.de
V.i.S.d.P.: Ute Krüger • Redaktion: Simone Taschemski